

2.2.07

# Die höhere Mathematik

Roland-Männer vor „vier Punkte-Spiel“.  
Post SV-Frauen treten in Essen an

Das ist die höhere Mathematik des Abstiegskampfes. Für die DJK Roland Rauxel geht es an diesem Spieltag in der Tischtennis-Landesliga nicht nur um die üblichen zwei Punkte: „Ein vier Punkte-Spiel“, urteilt Christoph Pauly über die Begegnung des Tabellenachten mit dem Nachbarn auf der Neun, DJK BW Annen II.

Die Rechnung heißt so: Zwei Punkte holen, heißt zwei weitere Punkte weg von Annen in der Tabelle. Macht vier Punkte. Die sind ein guter Grund für die Roländer, sich am Samstag (18.30 Uhr, Halle an der Bahnhofstraße) an der Platte festzubeißen.

Die Gäste aus Witten haben zu Beginn der Rückrunde ein Tauschgeschäft gemacht, dessen Ertrag noch auf die Probe gestellt wird. Zwar haben sie

## Offene Rechnung

Die Tischtennisspieler der DJK Roland Rauxel haben mit der DJK BW Annen II noch die Rechnung aus dem Hinspiel offen, bei einer ihrer schlechtesten Leistungen in dieser Saison unterlagen sie in Witten mit 4:9.

Fürs Rückspiel erwarten die Gastgeber viele Zuschauer. Wobei die Gastgeber möglicherweise dem Wunsch der Annener entsprechen und vielleicht schon um 17.30 Uhr beginnen wollen.

aus der eigenen ersten Mannschaft (Verbandsligist) zwei Spieler fürs Unternehmen Klassenerhalt dazu bekommen. Doch andererseits ist ihr bisheriger Spitzenspieler aus dem Landesliga-Kader in die erste Mannschaft aufgerückt. Was diese Dreiecksgeschichte wert ist, werden die Annener im vier Punkte-Spiel sehen.

Bei den Roländern ist Marc Heydemann in der zweiten Serie bisher noch ungeschlagen. Christian Bojak feiert sein Debüt im neuen Jahr, dafür rückt Christoph Pauly ins mittlere und Stefan Weiß ins untere Paarkreuz.

Drei Spiele, drei Siege - die Bilanz der Damen vom Post SV Castrop in der Rückrunde der Verbandsliga-Saison wirkt wie gemalt. Am Samstag (Beginn 18.30 Uhr) greifen sie zum vierten Mal in diesem Jahr zur Palette und wollen ihre Bilanz weiter verzerren.

Dabei könnte ihnen allerdings der TTC SG Steele in die Quere kommen. Die Essener Gastgeberinnen nahmen im Hinspiel aus Castrop einen Punkt mit. In diesem ließen sich die Castroperinnen bisher noch nicht sonderlich beeindrucken, das könnte in Steele anders aussehen. Eine spannende Frage für den Post SV-Tross ist, ob das zweite Doppel (Margarete Bursy/Kerstin Wolters) wieder einen Punkt beisteuert, der ein wichtiger Grundstein wäre. **S.F.**

## PSV-Herren schauen nach vorn

Wichtiges Match für  
DJK Roland Rauxel II



Oft ein Favoriten-Schreck:  
Christian Chroscinski.

Ein Teilerfolg war es nicht, sondern ein echter Verlust. Die 8:8-Punkteteilung, die die Herren des Post SV Castrop am vergangenen Wochenende einspielten, kostete sie die Tabellenführung in der **Bezirksklasse**. Darüber wollen sie aber nicht weiter nachdenken, sondern sich voll auf die kommenden Aufgaben konzentrieren. Die nächste wartet am Samstag (17.30 Uhr) beim DSC Wanne-Eickel II, der im Abstiegskampf steckt.

Ebenfalls in der **Bezirksklasse** bestreitet Roland Rauxel II als Tabellenachter gegen Falkenhorst Herne (6.) am Sonntag ab 10.00 Uhr ein wichtiges Match im Kampf um den Klassenerhalt. Gegen Hernes starken Einser setzen die Roländer Thorsten Wasielek und den schon öfter als Favoriten-Schreck aufgefallenen Christian Chroscinski.

Die Bezirksklassen-Damen des Post SV II treten als Dritter am Samstag (17.30 Uhr) beim Mittelfeld-Team DJK Viktoria Bochum II an. **S.F.**

# Roland will „vier Punkte“

Tischtennis: In der Landesliga / PSV stellt Doppel in Bezirksklasse um

RIV  
3.2.07

Der Begriff wird oftmals überstrapaziert: Vier-Punkte-Spiel. Laut Pressewart und Mitspieler Christoph Pauly steht für die Landesliga-Tischtennispieler von Roland Rauxel (8.) ein eben solches am Samstag, 3. Februar, gegen den Tabellennachbarn BW Annen 2 (9.) auf dem Programm.

Die Rauxeler benötigen einen Sieg, um den Klassenverbleib in noch trockeneren Tücher packen zu können. Der Vorsprung auf die Abstiegskandidaten TSC Eintracht Dortmund (10.), TTT Bochum (11.) und „Schlusslicht“ TTC Kettler Werl könnte bis auf fünf Zähler anwachsen. Zudem winkt nach dem 15. Spieltag der Sprung vom achten womöglich bis hinauf auf den vierten oder fünften Rang.

## Verstärkung

Annen 2 bekam für die Spiele im Jahr 2007 Verstärkung aus dem eigenen Lager: Zwei Akteure aus dem BW-Verbandsliga-Team schlagen jetzt in der „Zweiten“ auf. Die Roländer denken nur ungern an das 4:9 des Hinspiels zurück. Laut Pauly boten die Castrop-Rauxeler damals „in der Fremde eine ihrer schlechtesten Leistungen“. Zahlreiche Zuschauer werden erwartet, die die Sporthalle an der Bahnhofstraße in dieser wichtigen Partie in einen „Hexenkessel“ verwandeln wollen, weiß Pauly.

Christian Bojak feiert sein Debüt im neuen Jahr, wo-



Christian Bojak (vorne), hier im Doppel mit Marc Heydemann, steht erstmals in diesem Jahr im Landesliga-Team der DJK Roland Rauxel.

RN-Foto Goldhahn

durch Christoph Pauly ins mittlere sowie Stefan Weiß ins untere Paarkreuz „absteigen“.

Für den Post SV (2.) gilt es eine Woche nach dem Verlust der Tabellenführung in der **Bezirksklasse** eine „Pflichtaufgabe“ beim abstiegsbedrohten DSC Wanne 2 (10.) zu lösen. Im Obercastroper Team wird derzeit laut über eine Umstellung der Doppel nachgedacht. Da

das Spitzen-Duo, Waldemar Gbiorczyk und Carsten Höpfer, aus den letzten Spielen eine 0:4-Bilanz verbuchen, „rotieren“ die Postler in Herne womöglich.

## Weichen stellen

Roland Rauxel 2 (8.) will mit einer erfolgreichen Früh-schicht am Sonntag, 4. Februar, gegen die Falkenhorst Herne (6.) die Weichen für ein weiteres Bezirksklassen-

Jahr stellen. Nach Meinung von Roland-Pressewart Christoph Pauly „leben“ die Herne von ihrem Spitzenspieler Bernd Pohlmeier gewann seit Jahres-Beginn alle seine Einzel. Dem Top-Akteur stellen die Rauxeler ihren Landesliga erfahrenen Thorsten Wasielak entgegen. Und auch Christian Chroszczinski soll sich bereits oftmals als „Favoriten-Killer“ erwiesen haben. ■ -as

## Zweiter Platz winkt

Tischtennis: Frauen-Verbandsliga / PSV 2 hofft auf Ruhe

Es gilt für die Tischtennispielerinnen des Post SV (3.), weiter auf der Erfolgswelle zu segeln. Mit einem Sieg am Samstag, 3. Februar, beim TTC SG Steele (5.) können die in der Rückrunde der **Frauen-Verbandsliga** noch unbesiegten Postlerinnen den vierten Sieg in Folge feiern.

Im Hinspiel trotzten die Essenerinnen dem PSV ein Unentschieden ab. „Da kann man sich also noch stei-

gern“, betont der Post-Vorsitzende und Pressewart Heinz-Günter Hiller.

## Annen spielfrei

Den Grundstein für einen möglichen Sieg wollen die Obercastroperinnen mit Punktgewinnen in den Doppeln durch Nicola Pauly und Julia Fisahn sowie vor allem auch durch Margarethe Bursy und Kerstin Wolters legen. Mit einem Sieg kann der PSV an der spielfreien

DJK BW Annen vorbeiziehen und den zweiten Platz übernehmen.

In der **Frauen-Bezirksklasse** kann der Post SV 2 (3.) nach dem 8:3 der Vorwoche bei BW Annen 2 (8.) mit einem Sieg bei Viktoria Bochum 2 (7.) weiter den Fall aus der Spitzengruppe auf-fangen. Nach der Negativ-Serie von drei Spielen ohne Erfolg würde der zweite Sieg in Serie für Ruhe an der Elisabethstraße sorgen. ■ -as



Margarethe Bursy tritt mit dem Post SV beim TTC SG Steele an.

RN-Foto Engel

RIV 5.2.07

# Rauxeler Vorsprung schmilzt auf zwei Punkte zusammen

Tischtennis: Landesliga/Nach 5:9 in Witten

Nach 3,5 Stunden hartem Kampf zogen die Tischtennispieler von Roland Rauxel gegen BW Annen 2 (8.) den Kürzen. Durch die Niederlage purzelten die Rauxeler vom achten auf den neunten Rang und haben mit 12:18 Zählern nur noch einen Punkt Vorsprung auf die von Eintracht Dortmund (9:4 gegen Querenburg/11:19) angeführte Landesliga-Abstiegszone.

## Aufholjagd

Gegen Annen 2 gerieten die Roländer nach den Doppeln mit 1:2 und nach der zweiten Einzel-Runde gar mit 1:7 in Rückstand. Danach starteten die Europastädter eine Aufholjagd und verkürzten durch Stefan Weiß, Matthias Böhm, Christian Bojak und Christoph Pauly auf 5:8. Anschließend gewann Torben Krumme sein vorsorglich angeschlagenes Match und Marc Heydemann/Christoph Pauly führten im ebenfalls vorgezogenen Abschluss-Doppel bereits mit 2:0 Sätzen. Weiß verlor allerdings zeitgleich sein reguläres Spiel in fünf Sätzen - 5:9 anstatt 8:8, das für Rauxel ernüchternde Ergebnis.

Eine Woche vor dem Lo-

kalderby gegen Roland Rauxel 2 feierte der Post SV (2.) einen deutlichen 9:2-Sieg beim DSC Wanne 2 (10.). Durch den Erfolg gehen die Postler weiterhin mit 24:6 Zählern punktgleich mit dem TTC Westerfilde (1./24:6) durch die **Bezirksklasse**. In Herne kassierte das PSV-Spitzen-Doppel Waldemar Gbiorczyk/Carsten Hölper zwar die fünfte Niederlage in Folge. Dennoch ging ihr Team mit 2:1 sowie mit 5:1 nach den folgenden drei einzelnen in Führung. Danach ließ lediglich Axel Walther einen weiteren Punktgewinn der Gastgeber zu.

## Aller Sorgen ledig

Roland Rauxel 2 verbesserte sich durch ein 9:7 gegen die DJK Falkenhorst 2 (8.) vom achten auf den sechsten Rang und scheint nach dem 15. Spieltag jetzt aller Abstiegssorgen ledig. Michael Bergins blieb im Einzel sowie Doppel unbesiegt. Landesliga-Leihgabe Thorsten Wasielak versetzte Hernes Topspieler Bernd Pohlmeier die erste Niederlage in 2007. Das Abschluss-Doppel Wasielak/Marc Langbein gewann im fünften Satz. ■ -as



Carsten Hölper (links) und Waldemar Gbiorczyk sind in der Rückrunde noch ohne Sieg im Doppel. RN-Foto Engel

## Postlerinnen auf der Überholspur

Tischtennis: Frauen-Verbandsliga

Die Tischtennisspielerinnen des Post SV rückten durch ein deutliches 8:3 beim TTC SG Steele (6.) am 13. Spieltag auf den zweiten Platz der **Frauen-Verbandsliga** vor und ließen auf der Überholspur die spielfreie DJK BW Annen (3.) hinter sich.

### 10:0 Bursy-Siege

Beim vierten Sieg in Folge baute Margarethe Bursy ihre Einzelbilanz in diesem Jahr auf 10:0 Siege aus.

Nach dem 1:1 nach den Doppeln begann ein „zähes Ringen“, berichtete der PSV-Vorsitzende und Pressewart Heinz-Günter Hiller, „bis zum 3:3.“ Nicola Pauly und Julia Fisahn gewannen ihre Einzel jeweils im fünften Satz mit nur zwei Bällen Vor-

sprung. Danach sei der Widerstand der Essener Gastgeberinnen gebrochen gewesen, so Hiller. Carmen Hölper und Bursy machten mit ihrem Erfolg den Sieg perfekt.

### Mit 7:7 begnügen

Unterdessen musste sich der Post SV (4.) in der **Frauen-Berzirksklasse** am 13. Spieltag mit einem 7:7 bei der DJK Viktoria Bochum 2 (7.) begnügen. „Es läuft noch nicht richtig rund in der Rückrunde“, betonte Heinz-Günter Hiller. Nach zwei Niederlagen in den Doppeln gaben die Postlerinnen vier der fünf verlorenen Einzel im fünften Satz ab. Lediglich Kerstin Wolters blieb mit drei Erfolgen bei ihren Solo-Auftritten ungeschlagen. ■ -as

RIV  
5.7.07

WAF 5.2.07

**TISCHTENNIS** VERBANDS-/LANDESLIGA

# Post-Damen klettern auf Platz zwei

Rückschlag für Roland-Herren  
im Kampf um den Klassenerhalt

**SG Essen-Steele**  
**Post SV Castrop 1**

**3:8**

**Roland Rauxel 1**  
**BW Witten-Annen 2**

**5:9**

**Verbandsliga, Damen**

**PSV 1:** Nicola Pauly (3:0), Julia Fisahn (1:1), Margarethe Bursy (2:0), Carmen Hölper (1:1), Pauly/Fisahn (1:0), Bursy/Hölper (0:1).

Die Post-Damen nutzten die Gunst der Stunde und schoben sich auf Platz zwei, da Annen spielfrei hatte. Es war der vierte Erfolg im vierten Spiel der Rückrunde. Margarethe Bursy und Nicola Pauly gaben in Steele den Ton an und blieben bei ihren Auftritten ohne Niederlage. Damit standen schon fünf Punkte bei den Einzel auf der Habenseite. Erstaunlich bleibt die Serie bei „Marga“ Bursy. 10:0 Punkte hat die Postlerin in der Rückrunde erspielt und entwickelt sich immer mehr zu einer Leistungsträgerin.

Nach den Doppeln stand es 1:1. Während Pauly/Julia Fisahn ihr Spiel gewannen, unterlagen Bursy/Carmen Hölper. Bis zum 3:3 gab es ein zähes Ringen. Fisahn und Hölper mussten je ein Einzel abgeben. Doch nach Fünf-Satz-Erfolgen von Pauly und Fisahn war der Widerstand der „Kulturhauptstädter“ gebrochen. Im Moment ist den Post-Damen alles zu zutrauen. Vielleicht kann der zweite Tabellenplatz verteidigt werden.

**Landesliga, Herren**

**Roland 1:** Mathias Böhm (1:1), Christian Bojak (1:1), Christoph Pauly (1:1), Marc Heydemann (0:2), Stefan Weiß (1:1), Torben Krumme (0:1), Pauly/Heydemann (1:0), Böhm/Weiß (0:1), Bojak/Krumme (0:1)

Es ging gut los, das Doppel Christoph Pauly/Marc Heydemann brachte die Roländer mühelos in Führung. Doch dann fingen die Probleme an. Zwar erschnibbelten sich Matthias Böhm/Stefan Weiß und Christian Bojak/Torben Krumme jeweils deutliche Führungen, die sie aber noch verspielten. 1:2 nach den Doppeln.

So ging's auch in den Solo-Auftritten weiter, mit 1:7 lagen die Rauxeler nach dem ersten Sechser-Pack Einzel zurück. Weiß sollte mit seinem Sieg eine Kehrtwende eingeleitet haben, hofften die Gastgeber. Böhm, Bojak und Pauly verkürzten. Als aber Krumme schon gewonnen hatte und das Abschlussdoppel Pauly/Heydemann auch noch 2:0 führte, machte die hauchdünne Niederlage von Weiß in der Verlängerung von Satz vier und fünf alle Hoffnungen zunichte. Das bedeutete die Rauxeler Niederlage statt eines möglichen 8:8. **MW**

**TISCHTENNIS**  
BEZIRKSKLASSE

## Post-Herren zeigen keine Schwäche

Auch in Wanne in der  
Spur geblieben

**DSC Wanne 2**  
**Post SV Castr. Herren 1** **2:9**

Der Post-Zug hält den Fahrplan ein. Auch in Wanne gab es keine Verspätung. Nur das Spitzendoppel Waldemar Gbiorczyk/Carsten Hölper sorgte erneut für Sorgenfalten und kassierte die fünfte Niederlage in Serie. Im oberen Paarkreuz gewannen Carsten Hölper und Torsten Tauber je zweimal. Thorsten Wagner, Waldemar Gbiorczyk und Günther Wohlfahrt blieben ebenfalls ungeschlagen. Der Zielbahnhof „Aufstieg“ ist weiter im Blickfeld.

**Roland Rauxel Herren 2**  
**DJK Falkenhorst 2** **9:7**

Mit einem 9:7 gegen die DJK Falkenhorst Herne (8.) fuhr die zweite Garnitur der Roländer (7.) einen ganz wichtigen doppelten Punktgewinn ein. Dabei konnte Trainer Christoph Pauly sogar auf Thorsten Wasielak zurückgreifen, eine „Leihgabe“ aus der Landesliga. Zusammen mit Michael Bergins, der sowohl im Einzel als auch im Doppel ungeschlagen blieb, hatten beide Spieler einen erheblichen Anteil am erfreulichen Heimsieg der Roländer. Thorsten Wasielak konnte sogar den bis dahin ungeschlagenen Herner Bernd Pohlmeier besiegen.

**Viktoria Bochum 2**  
**Post SV Castr. Damen 2** **7:7**

Die zweite Damenmannschaft hatte sich in Bochum sicher mehr erhofft. Doch in der Rückrunde läuft es noch nicht rund. Zwei knappe Niederlagen in den Doppeln und vier Fünfsatz-Schlappen in den Einzel verhinderten einen durchaus möglichen Erfolg. Nur Kerstin Wolters blieb unbeeindruckt und gewann ihre drei Einzel. Die Postlerinnen bleiben weiter im oberen Tabellendrittel.

6-207

# Roland-Krimi endet 7:7

## Tischtennis: Jungen-Bezirksliga

**Die Nachwuchs-Tischtennispieler des Post SV rutschten durch ein 4:8 beim TTC SW Unna (2.) am zwölften Spieltag der Jungen-Bezirksliga vom dritten auf den vierten Rang ab.**

Unterdessen festigte die DJK Roland Rauxel ihren sechsten Rang durch ein 7:7 gegen Verfolger DJK Falkenhorst (7.) und setzt sich weiter von den Abstiegsrängen ab.

Der Post SV trat ohne seine Nummer zwei, David Pogorzelski, an. Als auch noch Steffen Pogorzelski während der Partie erkrankt ausfiel und nach seinem Doppel-Erfolg mit Christopher Sauer seine Einzel kampflos hergeben musste, stand das Topspiel für den PSV unter keinen guten Stern. Sauer (2:0) sowie Ersatzmann Aljoscha Gbiorczyk steuerten die Zähler zwei bis vier bei.

Roland Rauxel nahm aus Herne nach einem zweiein-

halbstündigen Krimi einen Punkt mit. Durch das Fehlen von Thies Fritzenkötter schwang sich Marcel Goetz mit vier Zählern zum Rauxeler Haupt-Punktlieferanten auf. Zudem steuerten Youngster Robin Budde (12 Jahe), Christopher Radhoff sowie Hilarius Riese Siege bei. Budde hatte gar das mögliche 8:6 auf dem Schläger, unterlag allerdings im fünften Satz.

### Erster Sieg

In der **Schüler-Kreisliga** feierte Roland Rauxel (6.) durch das 8:2 gegen „Schlusslicht“ PTSV Dortmund 2 den sportlich ersten Sieg im dritten Spiel. Nur Florian Scholz und Patrick Wittwer-Schmidt „gönnten“ ihren Gegnern jeweils einen Sieg. Die Partie des Post SV (7.) gegen den Tabellendritten TV Brechten wurde auf Dienstag, 6. Februar, verlegt. -as

10. August 72.07

# Roland verliert wichtige Punkte

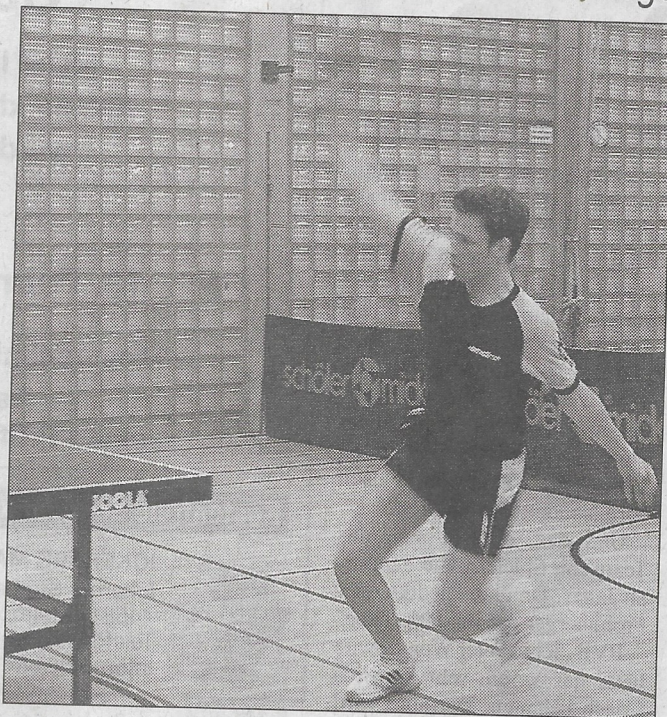
Tsichtennis: Roland Rauxel I verliert / Post Damen auf der Siegerstraße

**Einen fast perfekten Spieltag legten die Mannschaften der DJK Roland Rauxel auf den Plan. Nur die „Erste“ und 3. Mannschaft schaffte den Sieg nicht. Auch der Post SV Castrop hat nach dem 15. Spieltag meist positive Ergebnisse verzeichnet.**

Christoph Pauly und Marc Heydemann begannen die Landesliga-Partie gegen BW Annen mit einem Sieg im Doppel. Danach gingen die Spiele „zum Teil sehr unglücklich an die Gäste“, wie Pressesprecher Christoph Pauly es formuliert. Erst Stefan Weiß konnte im Einzel punkten. Matthias Böhm, Christian Bojak und Christoph Pauly zogen nach. Für ein Unentschieden reichte es allerdings nicht. Stefan Weiß unterlag in der Verlängerung der Sätze vier und fünf und das Team musste sich mit 5:9 geschlagen geben.

Damit hat Roland Rauxel wichtige Punkte im Abstiegs-kampf verloren, aber noch können die Landesligisten den Kampf gegen den Abstieg beeinflussen.

Die Verbandsliga-Damen vom Post SV fahren weiter auf der Siegerstraße. Beim TTC SG Steele gewannen sie mit 8:3. Bis zum Stand von 3:3 mussten die Post-Damen um jeden Punkt kämpfen. Nicola Pauly und Julia Fisahn gingen über die volle Distanz. Margarethe Bursy reichte sich wieder einmal in die Ge-



Stefan Weiß leitete mit seinem Sieg die Aufholjagd gegen BW Annen ein. Foto: Thiele

winnerliste ein und glänzt mit einer Bilanz von 10:0 Einzelsiegen. Kurzzeitig stehen sie nun auf dem 2. Tabellenplatz, weil die „eigentlichen“ Zweiten eine Runde spielfrei hatten.

Die Rauxeler gewannen in der Bezirksklasse mit 9:7 gegen die DJK Falkenhorst Herne. Landesliga-Spieler Thorsten Wasielek half aus und punktete zweimal im Einzel, wie auch Michael Bergins.

Mit 9:2 setzten sich auch die Herren des Post SV beim DSC

Wanne-Eickel II durch. Carsten Hölper und Torsten Tauber sorgten für die Punkte im oberen Paarkreuz.

Für die Damen läuft es in der Rückrunde noch nicht, wie sie es sich erhofft haben. Zwei knappe Doppelniederlagen und vier Einzelniederlagen im 5. Satz sorgten „nur“ für ein 7:7-Unentschieden. Die Postlerin Kerstin Wolters siegte dreimal.

Trotz Niederlage stehen die Damen in der Bezirksklasse im oberen Drittel der Tabelle. nani

## Weitere Ergebnisse

### Herren:

**Kreisliga:** TV Mengede I - DJK Roland Rauxel III 9:4  
Sax. Unitas III - Post Castrop II 3:9

**1. Kreisklasse:** DJK Roland Rauxel IV - TuS Rahm III 9:2

Post Castrop III - SSV Muehlhausen-Uelzen 9:2

**2. Kreisklasse:** TuS Eving-Lindenhorst III - DJK Roland Rauxel V 4:9

DJK TuS Körne - Post Castrop IV 8:8

**3. Kreisklasse:** TuS Eving-Lindenhorst IV - DJK Roland Rauxel VI 4:9

TuS Wellinghofen III - Post Castrop V 9:2

### Jugend:

**Bezirksliga Nord:** DJK Roland Rauxel - TTC DJK Falkenhorst Herne 7:7

**Kreisliga:** DJK Roland Rauxel II - TTC SW Unna III 8:1

**Schüler: Kreisliga:** DJK Roland Rauxel - PTSV Dortmund II 8:2

**1. Kreisklasse:** 1. TTV Asseln I - DJK Roland Rauxel II 3:8

**2. Kreisklasse:** TuS Do.-Wellinghofen - DJK Roland Rauxel III 5:8

13.2.07

# Doppel läutet den Final-Einzug ein

Tischtennis: Kreispokal / PSV-Jungen 4:2

Die erste Mannschaft der Tischtennis-Jungen des Post SV steht im Endspiel des Kreispokals. Im Halbfinale setzten sich die Europastädter mit 4:2 bei der DJK Ewaldi Aplerbeck 1 durch. Das Post-Team, gebildet aus den aus den Spitzenspielern der Bezirksliga-Mannschaft Christopher Sauer, David Respondek und Sureskumar Ragunathan, musste sich in Dortmund mit dem gastgebenden Bezirksklassen-Team auseinander setzen.

Dem souveränen Sieg von Mannschaftsführer Sauer standen zunächst zwei knappe Niederlagen von Respondek und Ragunathan gegenüber, so dass Obercastrop zunächst mit 1:2 in Rückstand geriet. Respondek und Ragunathan leiteten mit dem Sieg einem umkämpften Doppel zum 2:2-Ausgleich die Wende ein. Sauer und Respondek führten dann ihr Team mit glatten Siegen zum letztlich verdienten 4:2-Erfolg. Den

Endspiel-Gegner des Post SV 1 suchen Ende Februar Borussia Dortmund die Obercastroper Zweitvertretung.

## Konkurrenzlos

Bei den A-Schülern war der Post SV 1 dagegen bei den TTF Bönen 1 mit 0:4 chancenlos. „Das war die erwartete Niederlage“, sagte der PSV-Jugendwart Rolf Pauly ein. Schließlich setzte sich die Mannschaft der Gastgeber aus drei Verbandsliga-Spielern zusammen, so Pauly, „die auf Kreisebene im Schülerbereich konkurrenzlos sind“.

Stefan Grote konnte seinem Gegner zwar einen Satz abnehmen und noch gemeinsam mit Luca-Alexander Kempf einen Satz im Doppel gewinnen. Das aber war auch schon die Ausbeute der Obercastroper gegen eine Mannschaft, die sich vorgenommen hat, in diesem Jahr den westdeutschen Pokal zu erobern. • carlo/Post SV

14.2.07

TISCHTENNIS JUGEND-KREISPOKAL

# Post SV-Jungen im Finale

4:2-Erfolg im Halbfinale bei der DJK Ewaldi Aplerbeck.  
Castroper Schüler scheiden wie erwartet gegen Bönen aus



Im Pokal-Finale: (v.li.) Die Post SV-Jungen Christopher Sauer, Steffen Pogorzelski (n.e.), Sureskumar Ragnathan, David Respondek. Foto: WAZ, Michaela Hopfe/HG

Im Kreispokal-Wettbewerb für den Tischtennis-Nachwuchs wurden am vergangenen Wochenende die ersten Halbfinalbegegnungen ausgetragen. Der Nachwuchs des Post SV Castroper war mit zwei Mannschaften, mit der Jugend I und den Schülern I, daran beteiligt.

**DJK Ewaldi Aplerbeck I - Post SV Castroper Jugend I 2:4.** Fürs Kreispokal-Halbfinale stellten die Postler ihr Team aus den Spitzenspielern der Bezirksliga-Truppe zusammen.

Resultat: Christopher Sauer,

David Respondek und Sureskumar Ragnathan lieferten sich mit den Bezirksklassen-Akteuren aus Aplerbeck ein abwechslungsreiches und spannendes Match.

Dem souveränen Sieg von Mannschaftsführer Sauer standen zunächst zwei knappe Niederlagen von Respondek und Ragnathan gegenüber, so dass es 1:2 aus Sicht der Obercastroper stand.

Diesen Rückstand drehten die beiden Verlierer dann aber mit einem Sieg in einem heftig umkämpften Doppel zum Ausgleich.

Sauer und Respondek führten ihr Team mit glatten Siegen zum insgesamt verdienten 4:2-Erfolg.

Damit steht der Post SV Castroper I im Endspiel. Der Gegner wird im zweiten Halbfinale ermittelt, in dem sich zum Monatsende Borussia Dortmund I und der Post SV Castroper II messen werden.

**TTF Bönen I - Post SV Castroper A-Schüler I 4:0.** Die erwartete Niederlage mussten die Castroper Schüler in Bönen.

Die Gastgeber stellten für dieses Halbfinalduell ein Top-

Team. Dies setzte sich aus drei Jungen-Verbandsligaspielern zusammen, die auf Kreisebene im Schülerbereich konkurrenzlos sind.

Stefan Grote konnte seinem Gegner einen Satz abnehmen und gemeinsam mit Luca-Alexander Kempf einen Satz im Doppel gewinnen.

Das war auch schon die Castroper Ausbeute gegen eine Mannschaft, die sich vorgenommen hat, in diesem Jahr den westdeutschen Pokal zu erobern. Dritter Spieler im Bunde der Postler war Kevin Jasionowski.

20.7.07

# Spitzenteams weiter auf den Fersen

## Tischtennis: In der Jungen-Kreisliga

Der Tischtennis-Nachwuchs des Post SV 2 bleibt in der **Jungen-Kreisliga** nach dem vierten Spieltag weiterhin den unbesiegten Spitzenteams Germania Kamen (1.) und TV Brechten (2.) auf den Fersen. Nach dem 8:1 beim PTSV Dortmund belegen die mit zwei Minuspunkten belasteten Europastädter den dritten Rang.

### Einzel punkten

In Dortmund schmetterten sich die Postler nach zuletzt zwei 7:7-Unentschieden den Weg erst in den Einzeln frei. Hier gaben sich Stefan Grote, Luca-Alexander Kempf, Aljoscha Gbiorczyk und Fabian Trost-Ruder keine Blöße. Am Samstag, 24. Februar, stehen die Castrop-Rauxeler beim Tabellenzweiten Brechten vor einer hohen Hürde.

In der **Schüler-Kreisliga**

wartet die DJK Roland Rauxel als Tabellenvorletzter nach dem 5:8 beim TuS Uentrop (5.) weiterhin auf den zweiten Saisonsieg. Für den Aufsteiger von der Bahnhofstraße sei ein Remis möglich gewesen, berichtete Roland-Jugendwart Matthias Friebe. Patrick Wittwer-Schmidt und Yannis Chasanis sammelte die fünf Zähler in ihren Einzel sowie im gemeinsamen Doppel ein.

Der Post SV verteidigte seinen vierten Platz durch ein 8:1 beim zuvor mit 2:2 Zählern punktgleichen PTSV Dortmund 1 (6.). Kevin Ov und Mike Wu brachten mit ihrem 3:2-Satz-Sieg im Doppel zum 2:0 ihr Team auf die Siegerstraße. Kevin Jasionowski und Mathias Villis blieben im Einzel unbesiegt, während Wu und Ov je ein Match verloren. ■ -as

TISCHTENNIS DER SPIELTAG IM AUSBLICK

## Den Gegner von der Platte fegen

Damen des Post SV wollen ihre beeindruckende Serie fortsetzen. Schweres Spiel für DJK Roland Rauxel

**Verbandsliga, Damen:** Die Tischtennis-Ladies des Post SV Castrop treffen heute auf den TTC DJK Vogelheim. Vier Spiele, vier Siege, lautet die eindrucksvolle Rückrundenbilanz der Castroper Damen. Diese Serie wollen sie natürlich fortsetzen. Doch auch der Gast spielte bisher eine gute Rückserie und musste sich lediglich im Duell gegen den Spitzenreiter geschlagen geben. Die Vogelheimer bauen vor allem auf ihre Spitzenspielerin Brigitte Ganz. Daher lautet die Devise: „Ganz in Bedrängnis bringen, den Rest sollen die anderen Gegnerinnen bringen.“

**Landesliga, Herren:** Die Luft wird dünner. Zwei vorentscheidende Partien gegen Mitkonkurrenten im Kampf um den Ligaverbleib verloren die

Tischtennis-Spieler der DJK Roland Rauxel zuletzt. In der Landesliga schnappen sie immer heftiger nach Luft - dass sie allerdings nach dem Gastspiel beim TTV Letmathe tief durchatmen können, ist nicht unbedingt zu erwarten.

Die Gastgeber warten heute (24.) als Tabellenzweiter auf die Roländer - die Iserlohner sind bislang das beste Rückrundenteam der Landesliga. Der TTV Letmathe hat unlängst dem Spitzenreiter aus Fröndenberg dessen erste Zähler abgeknöpft.

Demgegenüber hat Rauxel gegen die Mitkonkurrenten Dortmund und Annen verloren. Die Roländer lässt aber hoffen, dass ihnen Letmathe als Gegner einigermaßen liegt. Im Hinspiel verlor das Team um Marc Heydemann mit 6:9

und hatte Chancen aufs Remis. Um einen Punkt in Sichtweite zu bekommen, müssen die Roländer die Doppel und die Matches im unteren Paar-

kreuz positiv gestalten.

**Bezirksklasse:** Beim Tabellenvierten TTC Harpen treten die 2. Herren der DJK Roland Rauxel an. Wegen eines Band-

scheibenvorfalls fällt Christian Chroszcinski für unbestimmte Zeit aus. Seine lupenreine Bilanz will indes Thorsten Wasielak verteidigen.

**Bezirksklasse:** Die 1. Herren des Post SV Castrop-Rauxel schlagen heute um 18.30 Uhr gegen den TTC Bochum-Werne II auf. Ein Sieg gegen den Tabellenelften ist absolute Pflicht. Nach zweiwöchiger Pause müssen die Postler daher sofort wieder hellwach sein. Vor allem an den Doppeln will der Tabellenzweite arbeiten. Die haben nämlich schon etliche Punkte in der Saison gekostet. Ob das Doppel Gbiorczyk/Hölper weiterhin an erster Position spielen werden, bleibt abzuwarten. In den Einzeln sollten die Postler aber auf jeden Fall besser besetzt sein.

S.F./ChW



Beschwingt durch die Karnevalspause wollen die Roländer und Marc Heydemann in Letmathe aufspielen. Foto: Archiv

WFF 24.2.02

RN 24.2.07

# Entscheidung über Reiseweg

Tischtennis: Frauen-Verbandsliga

Für die Tischtennispielerinnen des Post SV (3.) mit der in der Rückrunde noch unbesiegten Margarethe Bursy (8:0-Einzel-Erfolge) entscheidet sich am Samstag, 24. Februar, wohin die Reise in dieser Saison in der **Frauen-Verbandsliga** noch gehen kann.

## Zweiter Aufstiegsplatz

Mit einem Sieg gegen den Tabellenfünften TTC DJK Vogelheim sind die Postlerinnen (18:8 Punkte) weiterhin im Rennen um den zweiten Platz, den derzeit BW Annen (20:8) einnimmt, und in dem

womöglich ein Oberliga-Ticket für die Spielzeit 2007/08 steckt. Das Hinspiel gewann der PSV mit 8:3. Aber Vorsicht: Während der PSV alle vier Rückrunden-Matches gewannen, ist auch Vogelheim „in Schwung“. Die Gäste mit Topspielerin Brigitte Ganz

Der Post SV 2 (5.) hat in der **Frauen-Bezirksklasse** unterdessen am Sonntag, 25. Februar, mit einem Sieg die Chance, den dritten Rang zurückzuerobern. Der punktgleiche TuS Scharnhorst (3.) kommt in die Elisabeth-Turnhalle. ■ -as

## Tischtennis: Landesliga / In Letmathe

**Eine eisenharte Nuss gilt es für die Landesliga-Tischtennispieler von Roland Rauxel (9.) am Samstag, 24. Februar, zu knacken. Die Castrop-Rauxeler reisen zum Tabellenzweiten TTV Letmathe, der den Verbandsliga-Aufstieg fest im Visier hat.**

Uuletzt brachten die Iserlohner dem Spitzenreiter GSV Fröndenberg die erste Saisonniederlage bei und verkürzten ihren Rückstand auf zwei Zähler. Scheinbar unbesiegt sind die Gastgeber derzeit wohl an Brett eins: Der Pole Tadeusz Dybjec verbuchte an den ersten vier Rückrunden-Spieltagen die makellosen Bilanzen von 4:0-Doppel- sowie 8:0-Einzel-Siegen. Auf seiten der vom Abstieg bedrohten Roländer kann unterdessen als einziger Akteur Marc Heydemann (6:2) im mittleren Paarkreuz eine positive Bilanz vorweisen.

Dennoch sind die Zelluloid-Artisten von der Bahnhofstraße optimistisch, einen Coup landen zu können. Beim 6:9 im Hinspiel schnupperten sie an einem Punktgewinn. Der wäre derzeit wich-

tig für die Rauxel, die sieben Spieltage vor dem Ende der Spielzeit nur noch ein Punkt Vorsprung auf die Abstiegszone verbuchen.

### Wechsel im Post-Lager?

Für den Co-Tabellenführer Post SV (2.) gilt es am Samstag die Pflichtaufgabe in der **Bezirksklasse** gegen Vorletzten TTC Bochum-Werne 2 erfolgreich zu lösen, um den Liga-Primus TTC Westerfilde (gegen Griesenbruch/5.) keinen Vorsprung zu gönnen.

Im Post-Lager wird derzeit laut darüber nachgedacht, ob das mit einer Negativserie behaftete Duo Waldemar Gbiorczyk/Carsten Hölper von der Doppel-Position eins abgelöst werden soll. Das Hinspiel in Werne hatten die Obercastroper mit 9:4 gewonnen.

Landesliga-Akteur Thorsten Wasielak verstärkt vorerst zum letzten Mal das Team von Roland Rauxel 2 (6.), das beim TTC Harpen (4.) auf dem Prüfstand steht. Handicap für Rauxel: Christian Chroscinski (Bandscheibenvorfall) fällt für unbestimmte Zeit aus. ■ -as

RN 24.2.07



**Carsten Hölper (links) und Waldemar Gbiorczyk weisen nach wie vor eine negative Doppel-Bilanz beim Bezirksklassen-Club Post SV auf.**

RN-Foto Engel

WAZ 26.7.07

**TISCHTENNIS** VERBANDSLIGA & BEZIRKSKLASSE

## Ran an Annen

Post-Damen sind das Team der Rückrunde und streben jetzt einen Relegationsplatz an

**Post SV Castrop 1**  
**DJK Vogelheim** **8:2**

### Verbandsliga, Damen

**PSV 1:** N. Pauly 2:0, Fisahn 0:2, Bursy 2:0, Hölper 2:0; Pauly/Fisahn 1:0, Bursy/Hölper 1:0.

Sieh an, sieh an: Die Damen des Post SV Castrop sind in der Rückrunde noch ohne jeden Punktverlust. Fünf Spiele, fünf Siege. Viermal gab es ein 8:2 und einmal ein „knappes“ 8:3. Der Heimerfolg über die Gäste aus Vogelheim war nie gefährdet, zumal die Essener ohne ihre Nr.1 angetreten waren. Es hätte noch schlimmer enden können für die Gäste – nämlich mit der Höchststrafe – doch Julia Fisahn erwischte am Samstag nicht ihre Normalform. Das dürfte bald wieder anders sein, und die Gäste erhielten somit eine kleine ergebniskosmetische Behandlung gratis.

Die Postdamen um die nach wie vor unbesiegte Margarethe Bursy bleiben klar auf Aufstiegskurs haben nun die Chance, den zweiten Tabellenplatz zu erobern. Der heimische Tabellendritte trifft im nächsten Auswärtsspiel auf die DJK BW Annen, den punktgleichen Tabellenzweiten. Die PSV-Ladies stehen nur ein Spiel schlechter da, das können sie demnächst an-



**Konzentration** zahlt sich aus: Margarethe Bursy ist nach wie vor unbesiegt.  
Foto: WAZ, Götde/HG

dern. Der 2. Rang könnte zur Relegation für die Oberliga berechtigten, im Moment ist die Tür jedenfalls offener denn je.

**Post SV Castrop 2**  
**TuS Scharnhorst** **2:8**

### Bezirksklasse, Damen

**PSV 2:** Wolters 1:1, Hölper 0:1, Stachowiak 1:1, Popella 0:2; Hölper/Stachowiak 0:1, Wolters/Popella 0:1.

Seit bei den 2. Damen des Post SV der Kampf um den Aufstieg verloren wurde, läuft es kaum noch. Die Postdamen bieten bei weitem nicht mehr die erforderliche Gegenwehr, um solch klare Niederlage abzuwenden. Der Tabellennachbar Scharnhorst hatte durchaus leichtes Spiel. Die Postdamen sind damit im Niemandsland der Tabelle angekommen. **RS**

**TISCHTENNIS**

## Post-Herren bleiben drin im Aufstiegsrennen

**Post SV Castrop 1**  
**TTC Werne 2** **9:3**

### Bezirksklasse, Herren

**PSV 1:** Tauber 2:0, Walther 2:0, Wagner 1:1, Gbiorczyk 0:1, Kunze 0:1, Schmidt 1:0; Wagner/Tauber 1:0, Kunze/Schmidt 1:0.

Die Postler bleiben drin im Aufstiegsrennen. Zweifachen Ausfall steckten sie locker weg, die „Einspringer“ Wolfgang Schmidt und Andreas Kunze waren mehr als Ersatz. Überraschend konnte man sogar alle drei Doppel gewinnen. Dies gab soviel Rückenwind, dass man in den Einzeln nicht mehr in Schwierigkeiten kam. Spitzenreiter Westerfilde gewann mit Mühe gegen Griesenbruch, den nächsten Gegner der Postler.

**TTC Harpen 1**  
**Roland Rauxel 2** **9:3**

### Bezirksklasse, Herren

**Roland 2:** T. Wasielak 0:2, Langbein 0:2, Erhardt 1:1, Bergins 0:1, J. Wasielak 1:0, Sawadda 0:1; T. Wasielak/Langbein 0:1, Erhardt/Sawadda 0:1, Bergins/J. Wasielak 1:0

Das Gastspiel der Roländer beim TTC Harpen war leider nicht von Erfolg gekrönt. Ersatzgeschwächt in die Partie gegangen, war beim 3:9 nichts zu holen und lediglich Werner Erhardt und Ersatzspieler Jürgen Wasielak wussten mit jeweils einem Sieg in den Einzeln zu überzeugen.

W#7 28.7.02

## TISCHTENNIS

### Roland-Jungen mit wichtigem Schritt

Ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung Bezirksliga-Klassenerhalt gelang am Wochenende der Jugend-Mannschaft der DJK Roland Rauxel. In einer spannenden Partie feierten sie ein 7:7 Unentschieden beim SV Westfalia Rhyern.

In fast schon gewohnter Manier gewann Marcel Goetz seine Spiele ohne Satzverlust. Auch Ersatzmann Robin Gude zeigte sich von seiner besten Seite.

Das Team des Postvereins SV Castrop hatte in dieser Liga gegen Borussia Dortmund das Nachsehen. Nach zwei Stunden und 40 Minuten war die Sache gegessen.

In den entscheidenden Spielen fehlte den Castropern das berühmte Quäntchen Glück zum Sieg. Etliche zwischenzeitliche Führungen wurden bei dieser 4:8-Heimniederlage gegen die Dortmunder leichtfertig aus der Hand gegeben.

Somit haben sich die Castroper wohl endgültig aus dem Kreis der Aufstiegsfavoriten verabschiedet.

Die Castroper Reserve siegte nach einer starken Leistung völlig verdient mit 8:6 gegen den TV Brechten.

Die zweite Jugend-Mannschaft der DJK Roland Rauxel wollte zum Auswärtsspiel beim TV Mengede ursprünglich mit dem Fahrrad fahren. Das Wetter machte ihnen aber ebenso einen Strich durch die Rechnung, wie der TV Mengede in Sachen Punktgewinn. Mit 8:3 schickten die Gastgeber die Roländer wieder nach Hause. Post SV Castrop III verlor gegen GW Bad Hamm glatt mit 0:8. Lediglich zwei Sätze gingen an die Castroper.

### DJK-Schüler I geraten in gefährliche Region

Die erste Tischtennis-Schülermannschaft der Roländer verlor beim DJK Ewaldi Aplerbeck glatt mit 0:8 und ist in eine gefährliche Tabellenregion geraten. Das Schülerteam des Post SV Castrop siegte mit 8:2 gegen TuS Uentrop. Als Aufsteiger natürlich eine tolle Leistung. Post Castrop II verlor das Auswärtsspiel beim VfJ Lippborg mit 4:8 Punkten. Nur Mathias Villis erwischte einen guten Tag und baute seine persönliche Bilanz auf 14:0 aus.

Das zweite Team der DJK Roland Rauxel bezwang CVJM Heeren-Werve mit 8:4. Roland Rauxel III musste sich dem TTC GW Bad Hamm II mit 4:8 geschlagen geben. ChW